

## Kernspintomografie (MRT)



## Patienteninformation in einfacher Sprache

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland hat Schwierigkeiten mit Informationen über Gesundheit. Das haben Wissenschaftler herausgefunden. Noch ein Ergebnis: Viele Texte über Gesundheit sind schwer zu verstehen. Diese Broschüre haben wir daher in **einfacher Sprache** geschrieben und alles ganz einfach erklärt. Denn dieses Informationsheft richtet sich an alle, die nicht so gut lesen oder verstehen können. Dafür gibt es verschiedene Gründe.

### Wer braucht einfache Sprache?

Einfache Sprache richtet sich an alle, ganz besonders an Menschen

- mit geringer Bildung oder ohne Schulabschluss
- mit Lese-Rechtschreib-Schwäche
- aus einem anderen Land ohne Deutsch als Muttersprache
- mit Gehörlosigkeit (denn sie haben oft auch Probleme beim Lesen)
- mit einer Sehbehinderung
- mit altersbedingten Verständnisproblemen oder Demenz

### Impressum

© 2017 MVZ Conradia GmbH  
Alte Holstenstraße 16, 21031 Hamburg  
www.conradia.de

Text und Konzept  
Jutta Heinze, Hamburg  
jutta.heinze@hamburg.de  
www.wissen-und-worte.de

Wissenschaftliche Beratung und Prüfung  
Ärzteteam der MVZ Conradia GmbH  
Mehr unter: www.radiologie.de

Layout/Satz  
Stefan Behrendt, Großhansdorf  
info@bbpm.de  
www.bbpm.de

Lektorat und Schlusskorrektur  
Daniela Schmidt, Hamburg  
ds@wissen-und-worte.de  
www.wissen-und-worte.de

Fotos  
MVZ Conradia GmbH



## Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Herzlich willkommen in unserer radiologischen Praxis! Wir werden bei Ihnen eine sogenannte **Kernspintomografie** durchführen. Diese Untersuchung heißt auch **Magnetresonanztomografie**, die Abkürzung dafür lautet **MRT**. Ein MRT funktioniert ganz ohne Röntgenstrahlen. Mehr dazu erklären wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

### Bitte mitbringen!

Am Tag der Untersuchung brauchen wir von Ihnen:

- Krankenversicherungskarte
- Überweisung von Ihrem Arzt
- Röntgenpass und aktuelle Blutwerte zur Nierenfunktion (falls vorhanden), Informationen zu Allergien



## MRT – Bilder ohne Röntgenstrahlen

Bei der Kernspintomografie (MRT) entstehen ganz schonend und ohne radioaktive Strahlen Bilder von Ihrem Körper. Radiowellen und ein starkes Magnetfeld ermöglichen sogenannte Schichtaufnahmen, die wir hinterher am Computer auswerten. Das Untersuchungsgerät ist ziemlich groß. Auf einer Liege fahren Sie dort hinein. Manchmal mit dem ganzen Körper, oft aber auch nur teilweise. Die Untersuchung dauert in einigen Fällen nur wenige Minuten, gelegentlich aber auch länger als eine halbe Stunde.

Das hängt davon ab, welche Region Ihres Körpers wir untersuchen. Während der gesamten Untersuchung sind Sie nicht allein – Sie können jederzeit über ein Mikrofon mit uns sprechen!

### Mit oder ohne Kontrastmittel?

Bei manchen Untersuchungen spritzen wir Ihnen vorher ein Kontrastmittel. Dieses Medikament ermöglicht uns einen Blick in Körperbereiche, die wir sonst nicht so gut anschauen können. Dazu gehören beispielsweise Blutgefäße, Organe im Bauch oder das Gehirn.

## Schonend und aussagekräftig

Die strahlungsfreie Untersuchung per MRT (Kernspintomografie oder Magnetresonanztomografie) eignet sich auch für Kinder und schwangere Frauen nach dem dritten Monat. Ebenso für Patienten, die keine Kontrastmittel mit Jod vertragen. Oft ist ein MRT daher eine gute Alternative zur **Computertomografie (CT)**. Denn bei manchen CT-Untersuchungen erhalten die Patienten Kontrastmittel mit Jod.

### Wer darf nicht ins MRT?

Für einige Patienten kommt jedoch kein MRT in Frage. Das liegt am Magnetfeld des Untersuchungsgeräts. Kein MRT erhalten dürfen Patienten

- mit Herz-Schrittmachern oder Medikamenten-Pumpen
- mit Schmerz-Schrittmachern oder Innenohr-Prothesen

### Angst vor der Enge? Kein Problem!

Das MRT-Untersuchungsgerät wird auch „Röhre“ genannt. Denn die Patienten fahren für die Untersuchung mit der Liege ganz oder teilweise in ein Gerät, das wie eine Röhre aussieht. Das macht manchen Menschen Angst. Aber das muss nicht sein! Denn wir haben auch dafür eine Lösung.

#### Wenn Sie sehr aufgeregt sind oder Angst haben

Sie haben Platzangst oder Sie sind sehr unruhig vor der Untersuchung? Mit einem leichten Beruhigungsmittel oder auch einer sehr kurzen Narkose ermöglichen wir Ihnen eine angenehme Untersuchung.

#### Offen statt geschlossen

In mehreren Filialen arbeiten wir inzwischen mit größeren MRT-Öffnungen. Damit können wir viele Untersuchungen machen. Vor allem für Kinder und Menschen mit Platzangst sind offene Geräte gut.

Sprechen Sie uns bitte schon bei der Terminvereinbarung darauf an.

## Vor und während der Untersuchung

Direkt vor der Untersuchung erklären wir Ihnen noch einmal genau die Untersuchung. Sie können dann auch Fragen stellen. Danach bitten wir Sie in eine eigene Umkleidekabine. Dort lassen Sie alle Gegenstände aus Metall und Dinge, auf denen Daten gespeichert sind:

- Uhren, Schmuck, Piercings, Brille, Haarspangen und -nadeln
- Kleidung mit Metallteilen (zum Beispiel Reißverschlüsse, Knöpfe)
- Hörgeräte, Zahnprothesen zum Herausnehmen
- Mobiltelefon, Kredit- und Scheckkarten, andere Chipkarten

Metalle stören das Magnetfeld und damit die Untersuchung. Und das Magnetfeld kann die Daten auf Ihren Karten und Geräten löschen.

Haben Sie künstliche Gelenke aus Metall oder eine Metallplatte oder Schrauben nach einem operierten Knochenbruch im Körper? Oder Metallsplitter? Bitte sagen Sie uns dies schon beim Aufklärungsgespräch. Normalerweise ist damit eine MRT-Untersuchung dennoch möglich.

### Gut zu wissen

Meistens liegen Sie bei der Untersuchung auf dem Rücken. Machen Sie es sich auf der Liege bequem und atmen Sie ruhig. Und bewegen Sie sich möglichst nicht. Vor allem dann nicht, wenn Sie laute Klopfgeräusche hören. Denn dann macht das Gerät gerade die Bilder.

#### Warum das Gerät so laut klopft

Die Magnetfelder im MRT-Gerät schalten sich immer wieder an und aus. Dadurch entstehen laute klopfende Geräusche. Manche Patienten stört dies. Wir geben Ihnen gern Ohrstöpsel oder einen geschlossenen Kopfhörer. Dann hören Sie die lauten Geräusche fast gar nicht mehr. Damit können Sie bei den meisten Untersuchungen auch Musik hören.

## Wichtige Fragen – wichtige Antworten

Viele Patienten sind vor medizinischen Untersuchungen etwas aufgeregt. Dadurch vergessen sie manchmal Fragen, die ihnen wichtig sind. Das ist ganz normal. Daher haben wir hier schon einmal häufige Fragen und Antworten vorbereitet.

#### Ist eine MRT-Untersuchung absolut unschädlich?

**Antwort:** Ein MRT-Gerät arbeitet komplett ohne Strahlung. Manchmal erwärmt sich das Gewebe in der Umgebung der Untersuchung ganz wenig. Das ist aber unschädlich und Sie merken nichts davon. Bislang sind keinerlei Nebenwirkungen durch eine MRT-Untersuchung bekannt.

#### Darf ich jemanden zur Untersuchung mitbringen?

**Antwort:** Sehr gern! Ein vertrauter Mensch tut gerade ängstlichen Patienten gut und macht dadurch die Untersuchung leichter. Ihr Begleiter darf ebenfalls nichts aus Metall und mit gespeicherten Daten in den Untersuchungsraum mitnehmen.

#### Stören metallische Zahnfüllungen (Gold, Amalgam) oder Tätowierungen und Permanent Make-up?

**Antwort:** Zahnfüllungen aus Gold oder Amalgam können das MRT-Bild in der direkten Umgebung dieser Füllungen stören. Eine MRT-Untersuchung ist trotzdem möglich. Farben von Tattoos oder Permanent Make-up enthalten manchmal Eisen. Daher verändern oder erhitzen sie sich möglicherweise bei der Untersuchung. Eine Computertomografie (CT) eignet sich dann oft besser.

#### Ich habe große Platzangst und möchte ein Beruhigungsmittel oder Schlafmittel bekommen. Was muss ich beachten?

**Antwort:** Solche Medikamente bewirken, dass Sie langsamer reagieren. Daher sollten Sie nach der Untersuchung nicht alleine nach Hause fahren oder gehen! Bitten Sie daher Freunde oder Bekannte, Sie danach aus der Praxis abzuholen. Wir bestellen auch gern ein Taxi für Sie!



**Conradia bietet viele verschiedene Untersuchungen und Behandlungen aus der Radiologie und Nuklearmedizin an.**

**Sie finden uns hier:**

- |                                                                              |                                                                          |                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| ① Bergedorf,<br>Alte Holstenstraße<br>Alte Holstenstraße 16<br>21031 Hamburg | ④ Am Krankenhaus<br>Tabea<br>Kösterbergstraße 32<br>22587 Hamburg        | ⑦ In der Capio<br>Elbe-Jeetzell-Klinik<br>Hermann-Löns-Straße 2<br>29451 Dannenberg |
| ② Bergedorf,<br>Weidenbaumsweg<br>Weidenbaumsweg 6<br>21029 Hamburg          | ⑤ Gesundheitszentrum<br>Harburg<br>Am Wall 1<br>21073 Hamburg            |                                                                                     |
| ③ Am Bethesda<br>Krankenhaus<br>Glindersweg 80<br>21029 Hamburg              | ⑥ Am Johanniter-<br>Krankenhaus<br>Am Runden Berge 3<br>21502 Geesthacht |                                                                                     |

**Zentrale Terminvergabe**

**☎ 040 - 253 301 0**

[www.conradia.de](http://www.conradia.de)